

recht als den faulsten und zu allem Guten untauglichsten erkannt, der wird König über das ganze Land und hat ein großes Einkommen.

Nun wißt ihr des Schlaraffenlandes Art und Eigenschaft. Wer sich also aufthun und dorthin eine Reise machen will, aber den Weg nicht weiß, der frage einen Blinden; aber auch ein Stummer ist gut dazu, denn er sagt ihm gewiß keinen falschen Weg.

Um das ganze Land herum ist aber eine berghohe Mauer von Reiskrei. Wer hinein will oder heraus, muß sich da erst überzwerch durchfressen.



### Der alte Zauberer und seine Kinder.

Es war einmal ein böser Zauberer, der hatte zwei zarte Kinder geraubt, einen Knaben und ein Mägdlein, die hielt er in seiner einsamen Höhle im Walde gefangen. Seine Zauberkunst übte der böse Mann aus einem Buche, das er in der Höhle verborgen hielt.

Es dauerte nicht lange, so hatte der Knabe den Ort entdeckt, wo das Zauberbuch versteckt lag. Wenn es nun geschah, daß der alte Mann sich aus seiner Höhle entfernte, und die Kinder allein in derselben zurückblieben, so holte der Knabe das Zauberbuch aus dem Versteck hervor und lernte aus demselben gar manchen Spruch, so daß er in kurzer Zeit selbst ganz vortrefflich zaubern konnte.